

Eine Ausstellung mit dem Schwerpunkt Druckgraphik ist in der heutigen Kunstszene in Deutschland alleine schon ein Experiment. Hinzu kommt eine unverstellte experimentelle Herangehensweise an das Medium Druckgraphik der drei Künstler\*innen, hier konzentriert auf die Technik der Lithographie.

Carolyn Bernhofers Bilder beziehen ihre Spannung und Ausdruckskraft aus der Kombination von graphischen und malerischen Bildelementen, von dynamischer, einfarbiger Zeichnung und beruhigten, farbigen Flächen. Variable Muster, Raster durch elementare Formen wie Linien, Vierecke, Quader, aber auch skripturale Elemente, Chiffren, ähnlich Ziffern oder Buchstaben prägen diese Bilder. Sowohl die Muster als auch die geometrischen Systeme obliegen keinen starren Vorgaben. Das ermöglicht die Entstehung von neuen visuellen Bildfindungen, die nicht statisch sind, sondern die Kapazität haben sich ständig zu verändern. Flüchtigkeit und Beständigkeit als Lebenserfahrungen sind so diesen Bildern immanent.

Fotografische Bilderfahrungen bilden die Grundlagen im graphischen Schaffen von Marta Djourina. Das Licht wird malerisches Mittel im diffusen Wechsel von Licht und Schatten in den stark abstrahierten, lyrisch-meditativen Bildern. So entstehen einzigartige Bilder, in denen der flüchtige Moment im Vergehen und Aufscheinen des Lichtes lyrisch festgehalten ist. Dabei verdichtet sie diese Farb- und Formmodulationen entweder zu plastisch-reliefartigen amorphen oder biomorphen Flächenornamenten, ähnlich geographischer Landschaftsformen, bis hin zu imaginären Räumlichkeiten.

„Die hautnahe Erfahrung von Unmenschlichkeit war für mich eine Zäsur. Dieses Erlebnis, die Situation in Syrien und mein Leben in Deutschland prägen meine Arbeit.“ – sagt Ahmed Ramadan. So verarbeitet er in vielen seiner Bilder und Graphiken seine unmittelbaren Lebenserfahrungen von Gefangenschaft, Folter und Flucht, oft düster und unmittelbar in abstrakten Bildern oder in Bildcollagen in denen er Erinnerungen und Gegenwart verschmilzt, Schrift und Bild kombiniert. Dabei untersucht er vor allem in seinen druckgraphischen Arbeiten den durch Emigration und Migration gekennzeichneten Teil seines Lebens hin zu einem Zuhause-Gefühl. Vor allem in den auf alten Fotografieren basierenden Lithographien beschreibt er durch fortschreitendes Wegschleifen, gleichsam Wegradiieren, einzelner Menschen oder Gebäude den Verlust von Heimat, Familie, Gesellschaft. Diese Motive werden zu Metaphern für den Krieg schlechthin.

Volkhard Böhm

Abbildungen Deckblatt, von oben nach unten:  
Carolyn Bernhofer, o.T., Farblithographie, 2017, 35x47 cm  
Marta Djourina, o.T., Lithographie, 2013, 33,5 x 44,5 cm  
Ahmed Ramadan, o.T., aus der Reihe Kindheitserinnerungen, Lithographie, 2017, 27x39 cm

## Experiment Druckgraphik

Carolyn Bernhofer, Marta Djourina, Ahmed Ramadan

Ausstellung vom 23. Juni bis 3. August 2018  
Graphik-Collegium Berlin e.V. in Zusammenarbeit mit der  
Universität der Künste / Druckwerkstatt Lithographie  
und Kulturring in Berlin e.V.

Schirmherr: Michael Grunst, Bezirksbürgermeister von  
Lichtenberg von Berlin

### Vernissage: Freitag, 22. Juni 2018, 19 Uhr

Grußwort: Michael Grunst / Bezirksbürgermeister  
Laudatio: Dr. Anita Kühnel / Kunsthistorikerin  
Musik: Jonathan Calmet / Violine

### Bildvortrag: Mittwoch, 27. Juni 2018, 18 Uhr

„Franz Maria Ferchl und die Annalen der Lithographie“  
Jürgen Zeidler, Künstler und Drucker, über ein verschollen ge-  
glaubtes Manuskript zur Frühzeit von Steindruck und Lithographie.

Wir laden Sie, Ihre Angehörigen und Freunde herzlich ein.

Ihr Graphik-Collegium Berlin e.V.

Studio Bildende Kunst – Villa Skupin  
John-Sieg-Straße 13, 10365 Berlin  
Nahe S- und U-Bahnhof Frankfurter Allee, Tram 16, M13

Telefon 030 / 553 22 76, <https://www.kulturring.org>

Kontakt Graphik-Collegium Berlin e.V.:  
c/o Studio Bildende Kunst, John-Sieg-Straße 13, 10365 Berlin,  
E-Mail: [graphik-collegium-berlin@web.de](mailto:graphik-collegium-berlin@web.de)

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr, 10 – 18 Uhr; Sa, 14 – 18 Uhr



Unterstützt durch  
das Bezirksamt  
Lichtenberg von  
Berlin



„Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur. Er  
widmet sich insbesondere der zeitgenössischen künstlerischen  
Druckgraphik.“

Aus: § 2 der Satzung des Graphik-Collegium Berlin e.V.

## Experiment Druckgraphik

Carolyn Bernhofer / Deutschland  
Marta Djourina / Bulgarien  
Ahmed Ramadan / Syrien



Ausstellung 23. Juni bis 3. August 2018



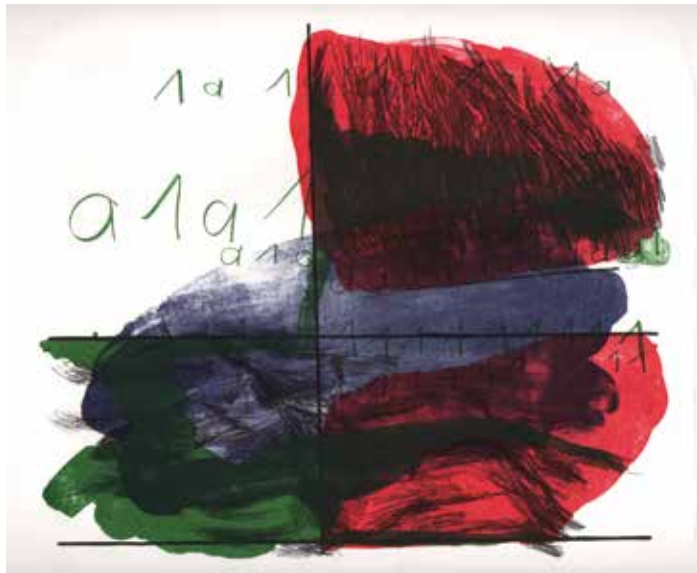
o.T., Lithographie von zwei Steinen 2018, 29x40 cm



o.T., Lithographie, 33x41 cm



Deutschkurs, Umdruckverfahren, Lithographie 2017, 39x26,5 cm



o.T., Farblithographie, 2017, 27x32 cm



o.T., Lithographie 2018, 50x50 cm



o.T., a. d. Reihe Kindheitserinnerungen, Lithographie, 2017, 27x39 cm

**Carolin Bernhofer**, geboren 1986 in Traunstein, 2006-2012 Studium Mathematik an der Ludwig-Maximilians-Universität in München mit Abschluss Diplom, 2011-12 Studium Freie Kunst an der Kunsthochschule Kassel und seit 2013 an der UdK. Neben ihrem Studium arbeitet sie im Bereich der Technologietransfer-Beratung. / [www.carolinbernhof.de](http://www.carolinbernhof.de)

**Marta Djourina**, geboren 1991 in Sofia/Bulgarien, 2009-2012 Studium Kunstgeschichte und Kulturwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin, 2012 bis 2014 Studium Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie an der Technischen Universität Berlin, seit 2012 Kunststudium an der UdK, 2015 externes Studium Fotografie an der Glasgow School of Art. / [www.martadjourina.com](http://www.martadjourina.com)

**Ahmed Ramadan**, geboren 1988 in Tartous in Syrien, 2009 Studium an der Universität der Künste Damaskus, 2011 Verhaftung, Ausreise nach Deutschland, 2012 Studien an der UdK, seit 2013 Studium der Bildenden Kunst daselbst.